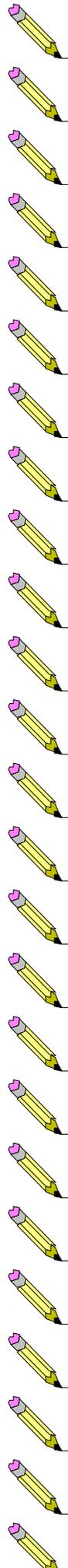
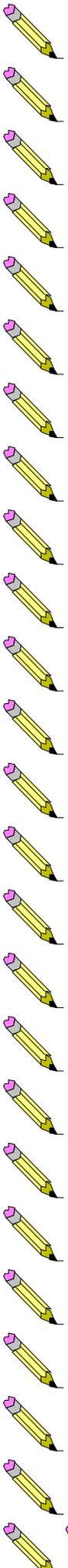




„Fine und die Buchstabenkekse“

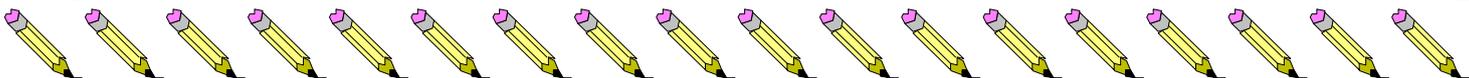


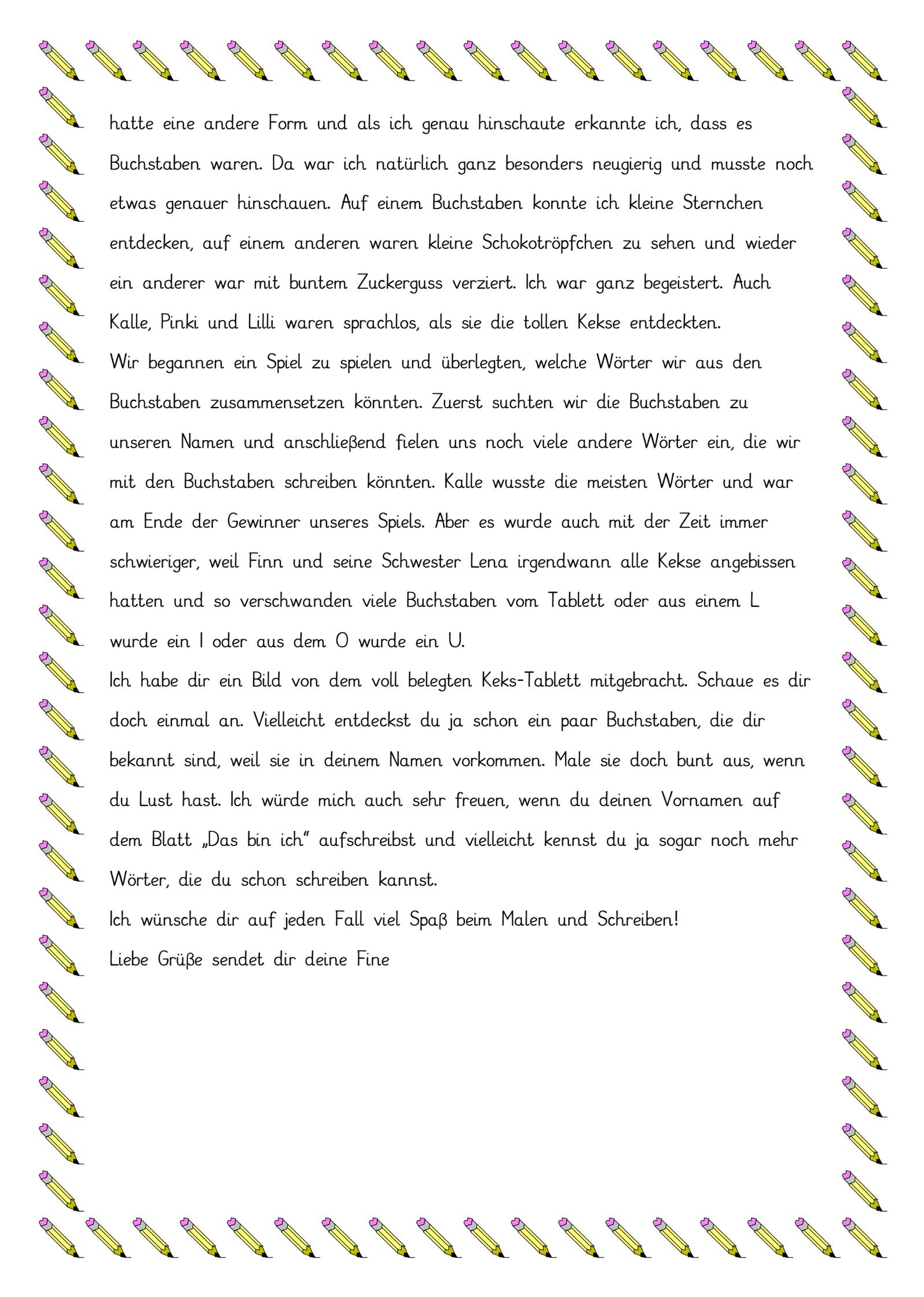
Hallo liebes Vorschulkind! Heute ist wieder so ein wunderschöner Tag, findest du nicht auch? Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern und ich habe es mir hier auf dem Schreibtisch so richtig gemütlich gemacht. Ich hoffe, du hast dir auch schon einen besonders schönen Platz gesucht, um dir den nächsten Teil meiner Geschichte anzuhören.

Ich möchte dir heute gerne von meinem letzten Wochenende erzählen, da habe ich nämlich wieder etwas ganz besonders Schönes erlebt. Ich stand wieder neben Lilli und Pinki in unserem Stiftebehälter und beobachtete die Vögel am Vogelhaus, die sehr beschäftigt waren, jedes Korn vom Vogelfutter aus den Spalten zwischen den Holzleisten herauszupicken. Kalle Kleber erzählte uns wieder eines seiner spannenden Abenteuer, als wir einen herrlichen Duft bemerkten. Erst wussten wir gar nicht so genau, wonach es eigentlich roch und überlegten, was es sein könnte.

Wir machten die Augen zu und stellten uns vor, was es sein könnte. Kalle erzählte, dass sein Lieblingsduft der von frischen grünen Blättern im Frühling wäre. Pinki sagte dann, dass sie es aber viel schöner finden würde, wenn die Blätter im Herbst vom Baum fallen und wie sie duften, wenn an einem warmen Herbsttag die Sonnenstrahlen sie trocknen.

Lilli erzählte, dass sie es ganz besonders gut findet, wenn unsere Menschenfamilie sich die Hände eingecremt hat, bevor sie mit uns einen Brief oder einen Einkaufszettel schreiben, das duftet immer so besonders gut für sie. Aber ich fand den Geruch, der sich jetzt gerade immer stärker im Haus verbreitete, ganz besonders gut. Es roch süßlich, irgendwie ein bisschen nach Butter und Vanille. Und dann sah ich auch schon, was genau da so gut duftete. Unser Menschenjunge, er heißt übrigens Finn, kam ins Zimmer, und stellte ein Tablett neben sich auf den Schreibtisch. Darauf konnte ich viele, bunt verzierte Kekse entdecken. Jeder Keks





hatte eine andere Form und als ich genau hinschaute erkannte ich, dass es Buchstaben waren. Da war ich natürlich ganz besonders neugierig und musste noch etwas genauer hinschauen. Auf einem Buchstaben konnte ich kleine Sternchen entdecken, auf einem anderen waren kleine Schokotröpfchen zu sehen und wieder ein anderer war mit buntem Zuckerguss verziert. Ich war ganz begeistert. Auch Kalle, Pinki und Lilli waren sprachlos, als sie die tollen Kekse entdeckten.

Wir begannen ein Spiel zu spielen und überlegten, welche Wörter wir aus den Buchstaben zusammensetzen könnten. Zuerst suchten wir die Buchstaben zu unseren Namen und anschließend fielen uns noch viele andere Wörter ein, die wir mit den Buchstaben schreiben könnten. Kalle wusste die meisten Wörter und war am Ende der Gewinner unseres Spiels. Aber es wurde auch mit der Zeit immer schwieriger, weil Finn und seine Schwester Lena irgendwann alle Kekse angebissen hatten und so verschwanden viele Buchstaben vom Tablett oder aus einem L wurde ein I oder aus dem O wurde ein U.

Ich habe dir ein Bild von dem voll belegten Keks-Tablett mitgebracht. Schau es dir doch einmal an. Vielleicht entdeckst du ja schon ein paar Buchstaben, die dir bekannt sind, weil sie in deinem Namen vorkommen. Male sie doch bunt aus, wenn du Lust hast. Ich würde mich auch sehr freuen, wenn du deinen Vornamen auf dem Blatt „Das bin ich“ aufschreibst und vielleicht kennst du ja sogar noch mehr Wörter, die du schon schreiben kannst.

Ich wünsche dir auf jeden Fall viel Spaß beim Malen und Schreiben!

Liebe Grüße sendet dir deine Fine